

Music Trails: die Pazifikküste

Weltbekannte Musiklegenden wie Elvis Presley oder Johnny Cash kommen aus den USA! Diese Reise zeigt die musikalische Geschichte an der Pazifikküste mit den US-Bundesstaaten Washington, Oregon, Kalifornien und Nevada! Während der Reise erkunden Sie die Genre "Indie-Rock" in Portland und San Francisco, "Jazz" an der Pazifikküste oder "Country" und "Pop" in der Wüste von Palm Springs.



Internetcode: USA089305

Tag 1 - 2: Ankunft Seattle Willkommen in Seattle, einer aufregenden Stadt, die von einer unvergleichlichen natürlichen Schönheit umgeben ist. Nach Ihrer Ankunft übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren zu Ihrem Hotel. Lange bevor die Menschen die eingängigen Songs von The Head and the Heart, Fleet Foxes und Macklemore & Ryan Lewis mitsangen, stimmte Jimi Hendrix in den späten 1960er Jahren meisterhaft seine E-Gitarre, um die Welt zu verblüffen und die Aufmerksamkeit auf die Musikszene von Seattle zu lenken. Mitte der 1980er Jahre wurde die Stadt durch die Grunge-Bewegung berühmt, und die Bands Nirvana, Pearl Jam, Soundgarden und Alice in Chains gelangten von der Unbekanntheit zum Megastar. Besuchen Sie das Museum of Pop Culture, kurz MoPop genannt, und sehen Sie sich die Exponate an, die der Popkultur, insbesondere der lokalen und internationalen Musik, gewidmet sind. Es gibt viele legendäre Veranstaltungsorte, an denen Musiker ihre Magie entfalten können. Im historischen Columbia City Theatre können Sie die besten Künstler von heute bewundern und die Atmosphäre der Jazz-Ära mit Stars wie Duke Ellington, Ella Fitzgerald und Ray Charles erleben, die in den 1940er Jahren auf der Bühne standen. Im Neumos und The Showbox können Sie aufstrebende Indie-Künstler hören. Wenn

Sie sorgfältig planen, können Sie auf den Festivals Bumbershoot, Sasquatch, Upstream Music Fest + Summit und Northwest Folklife ein komplettes Programm mit großartigen Bands erleben. Bevor Sie die Stadt verlassen, sollten Sie sich in einem der zahlreichen Plattenläden, darunter Easy Street Records, nach Vinylplatten umsehen.

Tag 3 - 4: Seattle - Olympic National Park
Verlassen Sie die Musikszene von Seattle und erkunden Sie den Olympic National Park, einen Park mit vielen verschiedenen Ökosystemen, von den vergletscherten Gipfeln der Olympic Mountains über uralte Regenwälder bis hin zu den Ufern des Lake Crescent und des Pazifiks. Der Park ist ein Paradies für Naturliebhaber und definitiv ein Ziel für mehrere Nächte, das Sie sich auf Ihrer Reise nicht entgehen lassen sollten.

Tag 5 - 6: Olympic National Park - Portland
Machen Sie sich auf die Suche nach großartiger Musik in Portland, das als "Amerikas Indie-Rock-Mekka" bekannt ist und in dem die Musikszene floriert. Zu den neuen Bands der Stadt gehören The Dandy Warhols, Blitzen Trapper, The Decemberists und The Shins. Im Crystal Ballroom, im Doug Fir und im Roseland Theater können Sie lokale Favoriten erleben. Portland beherbergt nicht nur mehrere Plattenläden aller Größen, sondern auch zahlreiche Musikveranstaltungen und Festivals, darunter Concerts in the Park, MusicFestNW und PDX Pop Now. Genießen Sie den gegenkulturellen Charakter von Portland in den zahlreichen Kleinbrauereien, der Foodtruck-Szene in der Innenstadt und am Ufer des Willamette River. Lust auf einen klassischen Abend? Besuchen Sie eine Aufführung der Oregon Symphony oder der Portland Opera.

Tag 7: Portland - Coos Bay Machen Sie einen Abstecher in das Oregon Wine Country im Willamette Valley, das international für seinen hervorragenden Pinot Noir bekannt ist. In der Region gibt es mehr als 550 Weingüter - ein idealer Ort für einen Zwischenstopp auf dem Weg zur spektakulären Pazifikküste. Auf dem Red Hills Market in Dundee können Sie eine Mahlzeit mit regionalen Produkten zu sich nehmen und danach in den Verkostungsraum der Argyle Winery auf der anderen Straßenseite gehen. Folgen Sie dem Oregon Coastal Highway und entdecken Sie malerische Städte und Meereslandschaften, bevor Sie in Coos Bay ankommen, wo das Oregon Coast Music Festival stattfindet, bei dem Sie klassische Konzerte mit Musikern aus den USA und Kanada hören können. Genießen Sie die lokalen Meeresfrüchte und die schönen Strände.

Tag 8 - 9: Coos Bay - San Francisco Wenn Sie in San Francisco ankommen, tauchen Sie ein in die Geschichte dieser Stadt, die in den 1960er Jahren das Herz der Hippie-Subkultur war. Während des "Summer of Love" von 1967 strömten über 100.000 Menschen in das Haight-Ashbury-Viertel. Besuchen Sie heute die berühmte Straßenecke, sehen Sie, wo die Band Grateful Dead in der Ashbury Street 710 lebte, und gehen Sie zum Buena Vista Park, um die bunten viktorianischen Häuser zu bewundern. Im Fillmore, einem Veranstaltungsort aus dem Jahr 1912, in dem einst Legenden wie Janis Joplin, die Rolling Stones und Prince auftraten, können Sie die Geschichte mit aktueller Musik verbinden und die großen Namen von heute erleben. Im Laufe der Jahre war San Francisco Schauplatz der letzten Live-Show der Beatles im Candlestick Park und von Led Zeppelin im Kezar Stadium. In der Stadt, in der Green Day, Journey und Credence Clearwater Revival ihre Anfänge hatten, gehören der Club Deluxe für großartigen Jazz, das Bottom of the Hill für lokale Indie- und Hip-Hop-Künstler und das Feinstein's at the Nikko für Shows mit Broadway-Flair zu den absoluten Pflichtterminen.

Tag 10: San Francisco - Central Coast Nach einem unterhaltsamen Aufenthalt in San Francisco entspannen Sie sich auf einer Fahrt nach Süden auf dem Highway One entlang der kalifornischen Küste durch Monterey, wo im September das Monterey Jazz Fest stattfindet, eines der ältesten Jazzfestivals der Welt. Planen Sie Ihren Aufenthalt so, dass Sie an der unglaublichen Veranstaltung teilnehmen können, oder fahren Sie weiter nach Süden, um die Nacht in einem der vielen Orte am Pazifik zu verbringen, z. B. in Morro Bay, San Simeon oder Cambria.

Tag 11 - 12: Central Coast - Los Angeles Setzen Sie Ihre Reise entlang der atemberaubenden kalifornischen Küste fort und halten Sie zum Mittagessen in Santa Barbara, bevor Sie in Los Angeles ankommen, dem Geschäftszentrum der Musikindustrie und Sitz von Capitol Records und A&M Records. Auf der Fahrt können Sie zu den Beach Boys mitsingen oder Dick Dales Surfmusik-Gitarrenriffs lauschen. Das Staples Center ist seit vielen Jahren Gastgeber der Grammy-Verleihung, und in Los Angeles gibt es auch einige legendäre Veranstaltungsorte wie das Troubadour, das Greek Theatre und die Hollywood Bowl. Der berühmte Sunset Strip in West Hollywood lockt Musikfans nach wie vor ins Whiskey a Go Go, wo einst die Doors und Led Zeppelin auftraten, in den Viper Room, wo einst die Pussycat Dolls auftraten, und ins Roxy, eine legendäre Bühne, auf der neue Künstler ihre Karrieren starten. Die Stadt der Engel ist ein Muss für jeden Musikliebhaber, und man sollte auf jeden Fall mehrere Nächte bleiben, um das vielfältige Angebot dieser Stadt zu genießen. Los Angeles ist die Heimat zahlreicher Stars, und bei einem Besuch von Prominenten-Treffpunkten wie dem Ace Hotel, dem Chateau Marmont oder dem Wolf Gang Puck's Restaurant im Hotel Bel-Air kann es durchaus passieren, dass man einen Prominenten sieht.

Tag 13: Los Angeles - Palm Springs Verlassen Sie die Pazifikküste und fahren Sie zwei Stunden nach Palm Springs, wo sich die Stars entspannen. Der Empire Polo Club, in dem die berühmten Coachella- und Stagecoach-Musikfestivals stattfinden, hat sich zu einem bedeutenden Veranstaltungsort für Musikveranstaltungen entwickelt. Coachella erstreckt sich über zwei Wochenenden im April, und es sind alle Musikrichtungen vertreten. In der Vergangenheit traten unter anderem Coldplay, The Cure, Sir Paul McCartney, Calvin Harris, Guns N'Roses und Lady Gaga auf. Stagecoach, ebenfalls im April, ist der Country-Musik gewidmet, und zu den Stars gehören Shania Twain, Willie Nelson, Brooks and Dunn und Carrie Underwood. Wenn Sie Ihren Besuch nicht auf ein Festival abstimmen können, gibt es in Palm Springs dennoch großartige Veranstaltungsorte für Live-Musik, darunter das Agua Caliente Casino Resort Spa, der Purple Room Supper Club und das McCallum Theatre.

Tag 14 - 15: Palm Springs - Las Vegas Fahren Sie vier Stunden Richtung Norden nach Las Vegas, das als "Entertainment Capital of the World" bekannt ist. Obwohl Las Vegas ein Synonym für Mega-Casinos ist, beherbergt es ein wahres Who's Who der Musikindustrie. Zu den Legenden, die in Las Vegas aufgetreten sind oder dort ihren Wohnsitz hatten, gehören Elvis Presley, Sonny und Cher, Dolly Parton, The Rat Pack, Barbra Streisand und Liberace. Derzeit treten unter anderem Celine Dion, The Who, Elton John, Britney Spears und Cher an so berühmten Orten wie dem Colosseum im Caesars Palace, dem AXIS im Planet Hollywood und dem Park Theater im Monte Carlo auf. Tourneekünstler machen Halt in der T-Mobile Arena und der MGM Grand Garden Arena. Zusätzlich zu den großen Headlinern bieten die Resorts in Las Vegas auch einige der besten Lounge-Unterhaltungsprogramme der Welt. Bleiben Sie mehr als eine Nacht, denn es gibt so viel zu sehen und zu tun.

Tag 16: Las Vegas - Abreise Geben Sie Ihren Mietwagen vor Ihrem Abflug zurück.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 3'059 km

Reisedauer:
16 Tage

Ab - Bis:
Washington - Las Vegas

Im Preis inbegriffen:
- 15 Hotelübernachtungen
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte
- Eintritte und Besichtigungen

Nicht im Preis inbegriffen:
- Mietwagen
- Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Aktivitäten und Ausflüge

Preis im Doppelzimmer ab
CHF 2'310.–